

## Rätsel um (im) TV-Spot

28.08.2009, 13:45 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.*  
Presseagentur: *P3PR*



Bestattung von 2.116 Kriegsopfern durch den Volksbund im polnischen Neumark.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge will Angehörigen von Kriegstoten helfen

Der in verschiedenen Privatsendern ab dem 1. Oktober ausgestrahlte Fernsehspot „Rätsel“ wird für einige Aufregung sorgen. Denn er verbindet ein bekanntes Kinderlied mit einem schrecklichen Thema: dem Tod von Millionen Menschen.

Etwa 1,3 Millionen Menschen gelten laut DRK-Suchdienst immer noch als vermisst. Millionen andere Schicksale sind bekannt – aber die Angehörigen fragen nicht. Dazu Dr. Martin Dodenhoeft, Leiter Marketing und Kommunikation des gemeinnützigen Verbandes: „Viele wissen einfach nicht, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Antworten geben kann.

Dabei ist es einfach. Im Internet – unter [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de) – haben wir eine Datenbank mit Angaben über 4,5 Millionen deutsche Kriegstote öffentlich zugänglich gemacht. Und wer keinen Zugang zum Internet hat, schreibt oder ruft einfach an.“ Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung darüber zu informieren und natürlich auch Unterstützung für die weltweite Arbeit der deutschen Kriegsgräberfürsorge zu finden.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. arbeitet im Auftrag der deutschen Bundesregierung, finanziert sich jedoch zu 85 Prozent aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Erbschaften und Sammlungen. Er betreut heute 827 deutsche Kriegsgräberstätten in 45 Ländern. Schirmherr ist Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler.

Ausgestrahlt wird der Spot von Oktober bis Dezember in den Sendern DSF, Kabel 1, Sat 1, Tele 5 und Das Vierte. „Der Spot öffnet die Wahrnehmungspforten auf sehr emotionale und heitere Art mit einem Volkslied, das jeder kennt. Das Rätsel löst sich dann aber mit einer schrecklichen Wahrheit und nicht ohne den beabsichtigten Schockeffekt auf“, sagt Dr. Christopher Eiler, Geschäftsführer der EILER2 Medienkommunikation, die das Konzept entwickelte. Für die Umsetzung ist die ebenfalls in München ansässige Produktion Final Frame verantwortlich.

Gedreht wird der Spot übrigens am 1. September – einem historischen Tag. Denn genau vor 70 Jahren begann der Zweite Weltkrieg, dessen Folgen bis heute nachwirken ...

## **Portrait**

Der 1919 gegründete Volksbund ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Heute hat der Volksbund 1,6 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund zu etwa 85 Prozent seine Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder. Mit mehr als 10.000 ehrenamtlichen Helfern kümmert sich der Volksbund heute um 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten in Europa und Nordafrika.

---

News-ID: 344054 • Views: 1387 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/344054/Raetsel-um-im-TV-Spot.html>